

830

**Anordnung der Zusammenfassung der Städte Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Idstein, Lorch, Oestrich-Winkel sowie Rüdesheim am Rhein und den Gemeinden Walluf, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Niedernhausen, Schlangenbad und Waldems, alle Rheingau-Taunus-Kreis, zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk mit der Aufgabe der Gefahrgutüberwachung**

Vom 30. September 2022

Aufgrund des § 85 Abs. 2 Satz 1 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), wird angeordnet:

### § 1

Die Städte Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Idstein, Lorch, Oestrich-Winkel sowie Rüdesheim am Rhein und die Gemeinden Walluf, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Kiedrich, Niedernhausen, Schlangenbad und Waldems, alle Rheingau-Taunus-Kreis, werden zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk mit der Aufgabe der Gefahrgutüberwachung zusammengefasst.

### § 2

Die Aufgaben des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks sind beschränkt auf die sich aus § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG) in der Fassung vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1774, 3975), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510), in Verbindung mit § 1 Nr. 6 der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO) vom 12. Juni 2007 (GVBl. I S. 323), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Dezember 2021 (GVBl. S. 819), für die allgemeinen Ordnungsbehörden ergebenden Zuständigkeiten hinsichtlich der Aufsicht über die Beförderung gefährlicher Güter im Sinne von § 2 Abs. 2 GGBefG.

### § 3

Die Aufgaben des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks werden vom Bürgermeister der Stadt Lorch (Rhein) wahrgenommen.

### § 4

Die Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Darmstadt, den 30. September 2022

Regierungspräsidium Darmstadt  
gez. Lindscheid  
Regierungspräsidentin

StAnz. 43/2022 S. 1209

831

**Vorhaben der Wilhelm Fay Limited Century House, 16 Par-la-Ville Road Hamilton HM08 Bermuda, vertreten durch Bird & Bird LLP, Marienstraße 15, 60329 Frankfurt am Main;** Bekanntmachung über die Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Nach § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird folgende Genehmigung vom 7. Oktober 2022 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der verfügbare Teil des hierzu erlassenen Genehmigungsbescheides lautet:

## Genehmigungsbescheid

### I.

Auf Antrag vom 16. Juli 2021, zuletzt ergänzt am 9. August 2022, wird der **Wilhelm Fay Limited Century House, 16 Par-la-Ville Road Hamilton HM08 Bermuda, vertreten durch Bird & Bird LLP, RA Dr. Barcaba, Marienstraße 15, 60329 Frankfurt am Main**, nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) die Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück in: 65936 Frankfurt/Main, Grundbuch Gemarkung: Frankfurt am Main – Sossenheim, Flur: 24, Flurstück: 264/1, Gebäude: Wilhelm Fay Limited Rechenzentrum, Rechts- und Hochwert (ETRS89/UTM): 470525,5/5552671,31, eine Notstromdieselmotoranlage (NDMA) für Ausfälle der öffentlichen Stromversorgung für das Rechenzentrum in der Wilhelm-Fay-Straße 7, 65936 Frankfurt am Main zu errichten und zu betreiben.

Diese Genehmigung ergeht nach Maßgabe der unter Abschnitt IV dieses Bescheides aufgeführten Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen und unter den in Abschnitt V festgesetzten Nebenbestimmungen.

Die Genehmigung berechtigt zur Errichtung und zum Betrieb von 18 NDMA des Typs Caterpillar 3516E SRR D20-3500-054 mit einer Feuerungswärmeleistung (FWL) von insgesamt 110,88 MW (je NDMA 6,16 MW) und einer max. Betriebsstundenzahl von 509 Stunden pro Jahr für den Notstrombetrieb. Alle NDMA sind mit einer Anlage zur Selektiven Katalytischen Reduktion (SCR) zur NO<sub>x</sub>-Minderung ausgestattet.

Die Anlage umfasst

- Bestandsanlage (baurechtlich genehmigt im Rahmen der Baugenehmigung vom 22. November 2018 in der Fassung des 1. Nachtrags zur Baugenehmigung vom 2. September 2021 (Az. B-2018-642-6)) bestehend aus
  - 8 NDMA im Westflügel mit einer FWL von je 6,16 MW,
  - inklusive der erforderlichen dienenden Nebeneinrichtungen bereits für 18 NDMA (Kamine, Tanks, Abfüllplatz, zugehörige Verrohrung und Pumpen, zugehörige MSR-Technik),
  - Abgasreinigungseinrichtung als SCR je NDMA zur Entstickung,
  - Alle Gebäudeteile für die insgesamt 18 NDMA.
- Ausbaustufe (neu zu errichten)
  - 10 NDMA mit einer FWL von je 6,16 MW.

Insgesamt umfasst die mit diesem Bescheid genehmigte Anlage damit im Einzelnen:

18 NDMA (Motortyp CAT 3516E SRR D20-3500-054) mit einer FWL von je 6,16 MW inklusive Abgasreinigungseinrichtung als SCR je NDMA zur Entstickung und zugehörigen Nebeneinrichtungen.

- Notstromerzeugung West:
  - 9 baugleiche NDMA (9 Gensets: Motor und Generator) von je 6,16 MW, in Summe 55,44 MW,
  - Betankungsanlage West (1 Betankungsschrank, 1 Betankungsfläche, 1 Leichtflüssigkeitsabscheider),
  - Kraftstofflagertanks West (9 Erdtanks je 40 m<sup>3</sup>, 1 Kraftstoffpflegeanlage, 2 Doppelpumpenstationen),
  - Kraftstoff Tagestanks West (9 Tagestanks je 2 m<sup>3</sup>),
  - Tanklager Urea West (3 Lagertanks, je 11,25 m<sup>3</sup>, 1 Doppelpumpenstation, 1 Rückförpumpe),
  - Tagestanklager Urea West (9 Tagestanks, je 1 m<sup>3</sup>),
  - SCR Abgasreinigungsanlage West (9 Urea-Dosiersysteme, 9 Kompressoren, 9 Zuführpumpen 9 SCR –Kat),
  - Belüftungsanlage West (9 Ventilatoren, 9 Schalldämpfer),
  - Abgasanlage West (9 Einzelschornsteine),
  - Rückkühler der Genset West (9 x Kühler 9 x Kühlmittelpumpen).
- Notstromerzeugung Ost:
  - 9 baugleiche NDMA (9 Gensets: Motor und Generator) von je 6,16 MW, in Summe 55,44 MW,
  - Betankungsanlage Ost (1 Betankungsschrank, 1 Betankungsfläche, 1 Leichtflüssigkeitsabscheider),
  - Kraftstofflagertanks Ost (3 Erdtanks je 100 m<sup>3</sup>, konstruktiv geteilt 3 x 33,3 m<sup>3</sup>, 1 Kraftstoffpflegeanlage, 2 Doppelpumpenstationen)
  - Kraftstoff Tagestanks Ost (9 Tagestanks je 2 m<sup>3</sup>),
  - Tanklager Urea Ost (3 Lagertanks, je 11,25 m<sup>3</sup> 1 Doppelpumpenstation, 1 Rückförpumpe),
  - Tagestanklager Urea Ost (9 Tagestanks, je 1 m<sup>3</sup>),